

Azouz Begag am Luisen Gymnasium

Im Rahmen des Prix des lycéens, einem Jugendbuch-Literaturwettbewerb, an dem der Abibac-Kurs der Jahrgangsstufe EF in diesem Jahr teilnimmt, hat Azouz Begag, ein französischer Autor und Politiker mit algerischen Wurzeln, am 18.11.2024 das Luisen-Gymnasium besucht, um dort sein Buch „Né Pour Partir“ vorzustellen.

Zu Beginn haben drei Schüler*innen aus der EF (Destina Devrim Danaci, Can Leon Tasangil und Florinda van Dijk) Begag und seinen Lebenslauf präsentiert. Azouz Begag ist Soziologe, Ökonom und ehemaliger Minister für Chancengleichheit und hat zahlreiche literarische Werke geschrieben.

Der Besuch von Begag bot einen Einblick in seine Kindheit, die er in einem Vorort von Lyon verbrachte und seine Passion für die Sprachen und Kulturen der Welt. Er hat uns nicht nur mit seiner Sprachfähigkeit sondern auch mit seinem Gesangstalent beeindruckt.

In seinem Buch "Né pour Partir", schildert er die Geschichte von Mamadou Sow, der sich mit 15 Jahren alleine von Guinée Conkary nach Frankreich aufmachte, um seiner Familie zu helfen. Die Erfahrungen und Gefahren von Migrant*innen werden in diesem Werk eindrucksvoll beschrieben. Rassismus, Ungleichheit und Ungerechtigkeit spielen bei diesem Thema eine große Rolle und Begag unterstrich die Wichtigkeit, diese Probleme zu mindern. Und das Engagement zahlt sich aus. Durch das Buch, welches er mit der Hilfe der Berichte von Mamadou verfasst hat, hat Mamadou Sow Anfang November 2025 die französische Staatsbürgerschaft erhalten und muss nicht mehr illegal im Land.

Begag hat uns einen Einblick in sein kreatives Schaffen und sein sozial-politisches Engagement gegeben, die unser Interesse für sein Werk weckte. Es war ein voller Erfolg

Text: Destina Devrim, Can Leon Tasangil, Anja Lützler

Fotos: Anja Lützler